

KOSMOS

PRESSEINFORMATION

Auf ins Abenteuer: „Cartaventura“

Einfach losspielen: Neue kompakte Spielereihe bietet packende Storys

70 doppelseitig bedruckte und stimmungsvoll illustrierte Spielkarten – mehr ist nicht nötig um ein fesselndes Spielerlebnis zu garantieren. Die Abenteuer der neuen Spielereihe „Cartaventura“ basieren auf echten historischen Begebenheiten, über die man sich in einem begleitenden Info-Blatt schlau machen kann. Losgespielt wird dann kooperativ und ganz ohne Regelstudium. Die Spielkarten laden ein, immer wieder eigene Entscheidungen zu treffen und so den Fortgang der Geschichte selbst zu bestimmen. Je nachdem, welche Entscheidung man fällt, landet man bei einer der nummerierten Karten und erfährt, wie es weitergeht – bis hin zu einem von fünf möglichen Enden. Das kompakte Format und der logisch-intuitive Spielverlauf sorgen für einen schnellen Einstieg und machen Cartaventura zu einem ebenso innovativen wie kurzweiligen und spannenden Erlebnisspiel für Freunde und Familie. Zum Start gibt es die beiden Spiele „Lhasa“ und „Vinland“, für den Herbst ist ein Abenteuer in Oklahoma angekündigt.

Cartaventura Lhasa



Die Schriftstellerin Alexandra David-Neel war zu Beginn des 20. Jahrhunderts die allererste Europäerin, die die verbotene Stadt Lhasa in Tibet bereiste. Im Spiel begibt man sich als Journalistenteam auf Ihre Spuren. Der Weg über Ceylon und Indien ist freilich lang und beschwerlich. Unterwegs trifft man vielleicht den Gouverneur, spricht mit den Arbeitern einer Teeplantage oder schließt sich einer Expedition an. Gegen Ende wird es immer aufregender und mysteriöser. Man landet in einem geheimnisvollen Kloster, begegnet einem weißen Tiger oder wird in einem seltsamen Hotel eingesperrt. Aber vielleicht gelingt es letztlich ja doch, die gesuchte Schriftstellerin aufzuspüren, wenn man genügend Münzen gesammelt hat und ein gutes Karma aufweist.

Cartaventura Vinland



Wissenschaftliche Forschungen haben ergeben, dass die Wikinger schon 500 Jahre vor Kolumbus den amerikanischen Kontinent betraten. Im Spiel schlüpft man nun in die Rolle des legendären Wikingers Leif Eriksson, der auf seinen Entdeckungsreisen die Siedlung Vinland gründete, vermutlich im heutigen kanadischen

Neufundland gelegen. Man schreibt das Jahr 985: Leif Erikssons Mission ist es, die Familienehre wieder reinzuwaschen, nachdem sein Vater Erik der Rote, zu Unrecht verbannt worden war. Von Grönland aus geht es nach Island und dann immer weiter westwärts, auf eine Reise, die ebenso mystisch wie gefährlich wird. Da braucht man manchmal schon die Hilfe der Götter oder zumindest die Fähigkeiten der Wahrsagerin, um ans Ziel zu gelangen.

Cartaventura Lhasa & Cartaventura Vinland

Ab 12 Jahren, 1-6 Personen

Spieldauer ca. 60 Minuten

Preis: jeweils ca. 11,99 Euro

Linktipp: <https://www.kosmos.de>

Wien, 15. März 2022

*Anfragen bitte an: PR-Büro Halik, Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/674 77,
office@halik.at*